

## Course an der Wiener Börse vom 8. August 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Notrente . . . . .	81'80	82'—	5% Temeser Banat . . . . .	194'80	105'60	Staatsbahn 1. Emission . . . . .	—	201'—	Aktion von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber	
Silberrente . . . . .	82'65	82'85	5% ungarische . . . . .	195'10	105'90	Südbahn & 3% . . . . .	147'75	146'60	Unternehmungen.	Süd-Nordb.-B. 200 fl. G.M.	
1854er 4% Staatslofe 250 fl. . . . .	125'—	123'60	Donau-Meg.-Loje 6% 100 fl. . . . .	120'25	120'75	Diverse Loje . . . . .	123'60	124'60	(per Stück).	Tramway-B. Br. 170 fl. ö. W.	
1880er 5% ganze 500 " . . . . .	133'60	132'—	dto. Anteile 1878, steuerfrei . . . . .	106'—	107'70	(per Stück).	99'50	100'—	Mibrech-Bahn 200 fl. Silber	226'60 227'—	
1866er 5% Fünftel 100 " . . . . .	142'76	143'20	Anteilen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	105'—	106'76	Creditlose 100 fl. . . . .	183'66	184'—	Urföld-König. Bahn 200 fl. Silb.	100'— 101'—	
1864er Staatslofe . . . . .	100 "	105'70	Anteilen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	105'—	106'76	Clary-Loje 40 fl. . . . .	67'—	—	Würtz-Depl. Eisenb. 200 fl. G.M.	165'60 166'60	
1864er " . . . . .	50 "	105'50	(Silber und Gold) . . . . .	—	—	Wörthbahn 150 fl. . . . .	187'—	188'—	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	160'— 161'—	
4% östl. Goldrente, steuerfrei . . . . .	111'30	111'50	Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien . . . . .	140'75	141'26	Büschlehrader Eisenb. 500 fl. G.M.	311'—	318'—	Ung. Westb. (Raab-Graj) 200 fl. S.	161'26 161'76	
Österr. Notrente, steuerfrei . . . . .	97'20	97'40	Pfandbriefe . . . . .	—	—	(Lit. B) 200 fl. . . . .	279'—	280'—	Industrie-Aktionen . . . . .	(per Stück).	
Ung. Goldrente 4% . . . . .	101'45	101'65	(für 100 fl.) . . . . .	124'60	125'50	Laibader Brämen-Anl. 20fl. . . . .	24'25	25'—	Eggenb. und Kindberg, Eisen- und	108'26 108'60	
" Papirrente . . . . .	91'—	91'20	dto. in 50 " 4 1/2% . . . . .	101'—	161'50	Waldb.-Loje 40 fl. . . . .	61'60	61'60	Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	156'60 156'75	
" Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. S. . . . .	150'60	151'25	dto. in 50 " 4% . . . . .	98'50	99'—	Reiterkreuz, östl. Ges. v. 10 fl. . . . .	18'60	18'73	Eisenbahn-Verl. 200 fl. G.M.	100'— 101'—	
" Östbahn-Prioritäten . . . . .	98'70	99'30	Prämiens-Schuldverschr. 3% . . . . .	163'25	103'75	St.-Genois-Loje 40 fl. . . . .	63'—	63'60	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	165'60 166'60	
" Staats-Obl. (Ung. Östb.) . . . . .	—	—	Oest. Hypothekenbank 10% 6 1/2% . . . . .	101'—	101'—	Waldstein-Loje 20 fl. . . . .	39'—	39'60	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	160'— 161'—	
V. Präm.-Anl. a 100 fl. ö. W. . . . .	114'—	115'—	Oest.-ung. P. amr. 4 1/2% . . . . .	101'90	102'20	Windischgrätz-Loje 20 fl. . . . .	52'25	53'25	Wien-Subwein 200 fl. . . . .	161'26 161'76	
Deutsch-Mieg.-Loje 4% 100 fl. . . . .	131'—	132'—	dto. " 4% . . . . .	100'30	100'90	Banf-Aktionen . . . . .	—	—	Salzg.-Tarf. Eisenb. 100 fl. . . . .	162'— 163'—	
Deutsch-Mieg.-Loje 4% 100 fl. . . . .	126'—	126'25	dto. " 4% . . . . .	100'30	100'90	(per Stück). . . . .	—	—	Waffen.-G. Oest. in W. 100 fl. . . . .	163'— 164'—	
Grundentl.-Obligationen . . . . .	—	—	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	110'—	110'60	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	464'—	455'—	Devisen . . . . .	164'— 165'—	
(für 100 fl. G.M.) . . . . .	—	—	Banffverein, Wiener, 100 fl. . . . .	94'76	95'25	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	177'25	177'76	Deutsche Plätze . . . . .	165'— 166'—	
5% böhmische . . . . .	109'50	—	Öster.-Anf., öst. 200 fl. G. 40% . . . . .	247'76	248'75	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—	London . . . . .	166'— 167'—	
5% galizische . . . . .	108'20	104'—	Ferdinand-Nordbahn 1. Emission . . . . .	216'10	216'60	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—	Paris . . . . .	167'— 168'—	
5% Krain und Küstenland . . . . .	105'50	—	Ferdinand-Nordbahn in Silber . . . . .	100'25	100'75	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—	—	—	
5% mährische . . . . .	108'50	—	Elisabeth-Westbahn 1. Emission . . . . .	—	—	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—	—	—	
5% niederoesterreichische . . . . .	109'25	110'—	Franz-Josef-Bahn . . . . .	—	—	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—	—	—	
5% steirische . . . . .	105'50	—	Galizische Karl-Ludwig-Bahn . . . . .	—	—	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—	—	—	
5% kroatische und slavonische . . . . .	104'—	106'—	Gm. 1881 300 fl. S. 4 1/2% . . . . .	100'—	105'40	Habsb.-Hypothekenbank . . . . .	866'—	870'—	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—
5% siebenbürgische . . . . .	104'40	106'30	Oesterr. Nordwestbahn . . . . .	106'50	107'10	Habsb.-Hypothekenbank . . . . .	213'25	213'50	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—
Siebenbürger . . . . .	—	—	Verlehrbansl. Allg., 140 fl. . . . .	—	—	Staatsseisenbahn 200 fl. ö. W. . . . .	152'—	153'—	Anglo-Österr. Bank 200 fl. . . . .	—	—

## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 182.

Donnerstag den 9. August 1888.

(3408-3)

Nr. 8104.

## Concurs - Ausschreibung.

Auf der Triester Reichsstraße im Adelsberger Bezirksteile ist eine Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von sechzehn (16) Gulden und dem Vorrückungsrecht in die höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenz, gefügt, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens bis

28. August 1888

bei der I. I. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltungs-Beugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Beugnis anzuschließen.

Laibach am 28. Juli 1888.

Von der I. I. Landesregierung für Krain.

## (3485-3) Kundmachung. B. 5399.

Mit Beginn des nächsten Schuljahrs 1888/89 gelangt ein Jakob von Schellenburgscher Stiftplatz in der I. I. Theresianischen Akademie in Wien zur Besetzung.

Zum Genüse dieses Stiftplatzes sind Söhne des krainischen Adels berufen, welche das achte Lebensjahr vollendet und das zwölftje nicht überschritten und wenigstens die zweite Volksschulklasse mit gutem Erfolge zurückgelegt haben.

Für die Equipierung und für andere Nebenkosten haben die von Schellenburg'schen Stiftungen einen Jahresbeitrag von 20 fl. aus eigenem Cappe zu erlegen.

Laibach am 31. Juli 1888.

## Concursausschreibung.

Zur Besetzung einer systemisierten Gefangenwach-Oberaufsehersstelle I. Classe in der I. I. Männer-Strafanstalt zu Laibach mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und 25% Aktivitätszulage, dann dem Genusse der fastenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Oberaufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der Uniformierungsvorschrift, eventuell zur Besetzung einer Gefangenwach-Oberaufsehersstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 350 fl. und 25% Aktivitätszulage nebst obigen Nebenmomenten wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, der Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache, dann praktischer Erfahrungen im Arbeitsbetriebe und dem darauf bezüglichen Rechnungswesen der Strafanstalten sowie der Kenntnis eines oder mehrerer gangbarer Gewerbe

bis 22. August 1888

bei der gesertigten I. I. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Laibach am 31. Juli 1888.

I. I. Staatsanwaltschaft Laibach.

## (3484-3) Kundmachung. B. 5399.

Zum Genüse dieses Stiftplatzes sind Söhne des krainischen Adels berufen, welche das achte Lebensjahr vollendet und das zwölftje nicht überschritten und wenigstens die zweite Volksschulklasse mit gutem Erfolge zurückgelegt haben.

Für die Equipierung und für andere Nebenkosten haben die von Schellenburg'schen Stiftungen einen Jahresbeitrag von 20 fl. aus eigenem Cappe zu erlegen.

Laibach am 31. Juli 1888.

I. I. Staatsanwaltschaft Laibach.

## (3485-3) Kundmachung. B. 5399.

Bon dem I. I. Bezirksgerichte Littai wird dem Herrn Leo von Latinovicz, Gutsbesitzer in Neudorf, nun unbekannten Aufenthaltes.

Von dem I. I. Bezirksgerichte Littai wird dem Herrn Leo von Latinovicz, Gutsbesitzer in Neudorf, nun unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Wakenigg von Littai die Klage de praes. 7. Juli 1888, Zahl 4973, auf Zahlung des Warenkontos Restes per 23 fl. 41 fr. f. A. eingebracht,

worüber zur mündlichen Verhandlung im 26. September 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 28 B. B. angeordnet worden ist.

I. I. Bezirksgericht Littai, am 11ten

Juli 1888.

## Curatorsbestellung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Großlaßnitz wird bekannt gemacht, dass für die bereits verstorbenen Johann und Maria Germ von Zagorica und Margaretha Novak von Malavaš und ihre unbekannten Rechtsnachfolger sowie für den unbekannt

wo abwesenden Anton Grm von Zagorica

(3493-1)

Präj.-Nr. 1511.

## Kundmachung.

Beim I. I. Kreisgerichte zu Rudolfswert ist eine Gefangen-Aufsehersstelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. der 25% Aktivitätszulage und dem Bezuge der Uniformierung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche, in welchen die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache nachzuweisen ist, im vorschriftsmässigen Wege

bis zum 8. September 1888

hiermit einzubringen.

Militärarbeiter werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, B. 60 R. G. Bl. und die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, B. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswert am 1. August 1888.

I. I. Kreisgerichts-Präsidium.

(3490-2)

## Kundmachung.

Nr. 8008.

Vom I. I. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edicatsfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Eigenschaften alle dienten, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verlegt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Februar 1889 bei dem betreffenden I. I. Gerichte, wo auch das neue

(3345—2)

Nr. 4972.

**Bekanntmachung.**

1.) In der Rechtsache des Johann Gerzin von Michelstorf Nr. 7 gegen Josef Ferman von Rožanc über die Klage de praes. 24. Mai 1888, Zahl 3691, peto. 160 fl. c. s. e.;

2.) der Maria Jugina von Bretterdorf Nr. 17 gegen Georg Panian von Sodeve Nr. 9 über die Klage de praes. 24. Mai 1888, §. 3718, wegen 17 fl.;

3.) des Peter Madromič von Sabetich Nr. 10 gegen Ivan Žale von Špeharje Nr. 11 über die Klage de praes. 14ten Juni 1888, §. 4179, wegen 157 fl.;

4.) des Jakob Müller von Loka gegen Stefan Ferman von dort über die Klage de praes. 21. Juni 1888, Zahl 4436, peto. 7 fl. 37 fr. und

5.) des Miko Černič von Weidendorf Nr. 11 gegen Mate Hotujec von Weidendorf über die Klage de praes. 15. Juni 1888, §. 4250, peto. 30 fl. wird dem Geflagten und ihren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und werden diesem die diesbezüglichen Klagen, worüber für sämtliche, und zwar ad 1, 2, 3 und 4 zum summarischen Verfahren und ad 5 zum Bagatellverfahren die Tagfahzung auf den

15. September 1888 angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. Juli 1888.

(3380—2) St. 7838, 7839.

**Oglas.**

Umrli tabularni upnici Marti Predovič iz Hrasta št. 11, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, ter neznano kje v Ameriki bivajočemu Maksu Predoviču iz Hrasta se je postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike kuratorjem na čin, ter sta se mu vročila dražbena odloka št. 6740 in 7045.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. julija 1888.

(3489—1) St. 3859.

**Objava.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja s tem Juriju Jakopinu in Matiji Zakrajsku iz Zakraja, oziroma njunim neznanom dedičem in pravnim naslednikom, da je Anton Zakrajsk iz Lepega Vrha zoper nje tožbo de praes. 22. septembra 1887, št. 7202, zaradi pripoznanja negotovosti na zemljišči vložna št. 1 katastralne občine Osredek vknjiženih terjatev, insicer za Jurija Jakopina iz dolžnega pisma dne 15. novembra 1825 v znesku 140 gold. st. d. ali 147 gold. av. velj. in za Matijo Zakrajsko iz poravnave dne 30. maja 1856, štev. 2350, v znesku od 100 gold. st. d. ali 105 gold. av. velj. vložil, v kateri se je za skrajšano obravnavo vsled odloka 20. maja 1888, št. 3859, vnovič dan na

17. septembra 1888 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči odredil.

Ker prebivališče tožencev temu sodišču ni znano in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se jim za skrbnika v tem dejANJI (kuratorjem ad actum), za njihovo zastopanje in na njihovo nevarnost in troške gospod Gregor Lah iz Loža.

To se tožencem naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si druzega zastopnika izvolijo, tudi gatej sodniji naznanjo, sploh da redno postopati in vse opraviti morebito, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po dolobah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami prisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 20. maja 1888.

(3383—2)

**Oglas.**

Neznamo kje v Ameriki bivajočemu Martinu Kočevetu iz Rozalnic št. 2 in umrlemu Janezu Kočevetu od tam, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter ste se mu vročili dražbeni rubriki št. 6698.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. julija 1888.

(3405—2)

St. 3287.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je na prošnjo Jere Meglič iz Radovljice proti Ivanu Šebatu iz Predtrga v izterjanje terjatve 145 gold. s pr. z odlokom z dne 11. junija 1888, št. 3287, dovolila izvrsilna dražba na 800 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 57 zemljiške knjige katastralne občine Predtrg.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka na dan

29. avgusta in

29. septembra 1888, vsakikrat ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 11. junija 1888.

(3404—2)

St. 3444.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je na prošnjo Ivana Wuhererja iz Lesec proti Franu Kalanu iz Zabreznice v izterjanje terjatve 170 gold. s pr. plačilnega povelja z dne 17. maja 1887, št. 2085, dovolila izvrsilna dražba na 4232 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 14 zemljiške knjige katastralne občine Zabreznica s pripadki.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka na

1. septembra in

1. oktobra 1888, vsakikrat ob 9. uri dopoludne v Radovljici, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 24. junija 1888.

(3402—2)

St. 3627.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja, da se je na prošnjo Frana Golmajera v Polčah (po dr. Alf. Moschétu v Ljubljani) proti Leopoldu Doktoriču v Bohinjski Bistrici v izterjanje terjatve 453 gold. 63 kr. s pr. z dne 24. junija 1888, št. 3627, dovolila izvrsilna dražba na 4144 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 122 zemljiške knjige katastralne občine Bohinjska Bistrica.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

4. septembra in

5. oktobra 1888, vsakikrat ob 9. uri dopoludne v Radovljici pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 24. junija 1888.

St. 7807.

**Oklic.**

(3317—3)

St. 3351.

Franu Mandlu iz Litije, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da se je za njih namenjeni tusodni zemljeknjizi odlok od 19. maja 1888, št. 3351, zastran izbris terjatve 112 gold. 15 kr. pri posestu vložna št. 65 zemljiške knjige katastralne občine Litijke dostavil njim postavljenemu kuratorju ad actum gospod Luki Svetcu, c. kr. notarju v Litiji.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 19. maja 1888.

(3319—3)

St. 3458.

**Oklic.**

Mariji Korbar, Jožefu, Francišku, Mihi in Mariji Šivavec neznanega bivališča se naznanja, da se je tusodni zemljeknjizi odlok z dne 16. maja 1888, št. 3458, zastran izbris njih terjatev pri posestu vložna št. 212 zemljiške knjige katastralne občine Moravske dostavil gosp. Luki Svetcu, c. kr. notarju v Litiji, kot kuratorju ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 16. maja 1888.

(3279—3)

Nr. 5606.

**Exec. Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kajfesch von Novoselo die executive Versteigerung der dem Math. Lisič von Slavščika gehörigen, gerichtlich auf 555 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 51 ad Faro bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. August

und die zweite auf den

3. Oktober 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgericht mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität samt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 2. Juli 1888.

(3272—3) Nr. 5640.

**Executive Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Georg und Maria Vogrin von Unterdeutschau (durch Herrn Dr. Brunner von Gottschee) die exec. Versteigerung der dem Georg Vogrin jun. von Unterdeutschau gehörigen, gerichtlich auf 819 fl. 50 fr. geschätzten Realität sub Einlage-Zahl 12 ad Unterdeutschau bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. September

und die zweite auf den

17. Oktober 1888, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgericht mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Juli 1888.

(3313—3)

Nr. 5473.

**Curatorsbestellung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 26. März 1888, §. 2852, wird den Maria Kallischnig, Peregrin Wittib und dem Kasper Lauritsch, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, dass über die Klage des Alois Peterlin von Stein gegen dieselben de praes. 13. März 1888, §. 2852, auf Anerkennung der Eröffnung und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Grundbuchs-Einlage-Zahl 154 der Catastralgemeinde Neul und 494 und 495 der Catastralgemeinde Stein die neuerliche Tagsatzung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

5. September 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, und dass der bezügliche Bescheid dem für die Geflagten bestellten Curator ad actum Herrn Franz Fischer in Stein zugesetzt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 8. Juni 1888.

(3314—3) Nr. 6345.

**Curatorsbestellung.**

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Anton Rebon unbekannten Aufenthaltes, respective dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jakob Vidmar von Godič Nr. 31 die Klage de praes. 3. Juli 1888, §. 6345, auf Anerkennung der Eröffnung der Realität Einlage-Z. 49 ad Catastralgemeinde Godič eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

22. August 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus dem f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Hugo Kronabergvogel von Godič als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 6. Juli 1888.

(3275—3) Nr. 5735.

**Erinnerung**

an Thomas Rom von Brunnsee und dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Thomas Rom von Brunnsee und dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Mathias und Gertraud Lakner von dort über die Klage de praes. 5. Juli 1888, §. 5735, pto. Eröffnung f. A. hiergerichts eingebracht, und wird die Tagfahzung auf den

31. August 1888, hiergerichts um 9 Uhr vormittags, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt in ordnungsmäßigen Begegnungen einzutreten und die zu seiner Vertreibung erforderlichen Schritte einzuleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verhängung entstehenden Folgen selbst bemessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Juli 1888.

(3321-3)

St. 3349.

**Oglas.**

Podpisano okrajno sodišče naznanja, da se je neznano kje bivajočima vknjižencema Dominiku Količu, prav za prav Koloriciju, in Heleni Beja postavil Valentin Vozel, posestnik in župan v Golčah, za kuratorja *ad actum*, kateremu sta se vročila odloka z dne 14. maja 1888, st. 3349, namejena tema vknjižencema.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. maja 1888.

(3274-3)

Nr. 5755.

**Grinnerung**

an Josef Majzel von Lichtenbach und dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Majzel von Lichtenbach und dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Vincenz und Gertraud Medič von Lichtenbach die Klage de praes. 5ten 5. Juli 1888, St. 5755, peto. Erfüllung f. A. hiergerichts eingebbracht, und wird die Tagssatzung auf den

28. August 1888

hiergerichts 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Vidovc von Zalog Nr. 13 als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 9. Juli 1888.

(3273-3)

Nr. 5583.

**Grinnerung**

an Georg Weiß von Niedermösel und seine Nachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Weiß von Niedermösel und seinen Nachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Thomas Stalzer von Obermösel die Klage de praes. 2. Juli 1888, Zahl 5583, peto. 315 f. f. A. hiergerichts eingebbracht, worüber die Tagssatzung auf den 21. August 1888 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Georg Weiß wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 3. Juli 1888.

(3399-3)

**Grinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Johann Mali von Zalog, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Mali von Zalog, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Dolinar von Zalog Nr. 2 die Klage de praes. 9. Juli 1888, St. 3902, auf Erfüllung der Realität Einlage-St. 27 ad Srednja Vas angebracht, und sei darüber die Tagssatzung zur Verhandlung im summarischen Verfahren auf den

14. August 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Vidovc von Zalog Nr. 13 als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juli 1888.

(3406-3)

St. 2833.

**Oglas.**

Od strani c. kr. okrajnega sodišča naznanja se Luciji Preželj iz Nemških Rovt in njenim neznamnim dedičem in pravnim naslednikom sledeče:

Proti njim je vložil Anton Medja iz Nemških Rovt tožbo *de praes.* 19. maja 1888, St. 2833, glasečo se na izbrisanje zastavne pravice za 107 gold. 67 $\frac{1}{2}$  kr. pri posestvu vložna St. 16 katastralne občine Nemški Rovt, vsled katere se je dan za sumarno obravnavo odločil na

22. avgusta 1888

dopoludne ob 9. uri pri tukajnjem sodišči.

Ker toženi, neznano kje bivajo se je za njih zaščito in njih troške postavil za kuratorja Fran Kunzl iz Radovljice.

Toženi se povabijo, priti sami k sodišču rečeni dan, inače se bode obravnavata vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 22. maja 1888.

(3379-3)

St. 6694.

**Razglas.**

Prestavila se je sodnijsko-uradno z odlokoma dne 26. aprila 1888, stev. 3872, na 22. junija 1888 določena druga izvršilna prodaja na 930 gold. cenjenega, pod vložno St. 110 katastralne občine Bojanja Vas spadajočega, Ivetu Žlogarju z Krašnega Vrha St. 12 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

30. avgusta 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče izvesti pri tej dražbi pod ceno.

Ob enem se je umrlemu tabularnemu upniku Danijelu Caru iz Pilatovec gospod Leopold Gangl iz Metlike kuratorjem *ad actum* postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. julija 1888.

(3363-3)

Nr. 3902.

**Grinnerung**

Bom f. f. Bezirksgerichte in Egg wird hiermit den Nachbenannten, als:

- 1.) Matthäus Rogelj;
- 2.) Florian Pavlič;
- 3.) Franz Vidmar;
- 4.) Ursula und Georg Rebernig, Franz Burger, Georg Tomec, Elisabeth Urankar;
- 5.) Maria, Gertraud, Franz, Johann und Helena Povirk und Albert Avario;
- 6.) Maria Bezlaj, Agnes Hostnik;
- 7.) Gregor Jeretina;
- 8.) Helena Jemc von Kertina;
- 9.) Ursula Jerin von Laibach;
- 10.) Maria Planinc in Sagor;
- 11.) Franz Rode, Helena, Katharina und Maria Starc, Ignaz Dobris, Johann Erjave von Podbrece;
- 12.) Jakob Hribar von Oberthchein;
- 13.) Thomas Križman von Imenje;
- 14.) Gregor Korent;
- 15.) Helena, Maria, Ursula und Martin Krulc;
- 16.) Anton Podbevšek, Franz Maringo und Anna Korošec von Oberše;
- 17.) Gertraud Cencelj von Podmilj;
- 18.) Josef Šešek von Dovško;
- 19.) Thomas Križman von Imenje;
- 20.) Barthelma Nakerst, Matthäus und Maria Koberman, Agnes und Kaspar Petan;
- 21.) Valentín Lebar, Barthelma Majzel, Maria Cerar, Josef Rožič, Franz Dreher, Agnes Krušnik;
- 22.) Lucas Gabrovec von Rabensberg;
- 23.) Helena Cerar von Oberfeld;
- 24.) Martin und Maria Žumer von Aich;
- 25.) Apollonia Gril, Maria und Stefan Gril, Katharina Podbevšek und Ignaz Gril;
- 26.) Kaspar Marinšek, Johann Svoboda Helena, Barthelma und Georg Jemc und Maria Šrovat von Koreno;
- 27.) Johann, Maria und Anna Majdič;
- 28.) Margarethe Jeretina, sämtliche berzeit unbekannten Aufenthaltes, sowie deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern bekanntgegeben: Es seien denselben, und zwar:

ad 1, 4, 8, 9, 11 bis 19, 21 bis 28 Lorenz Rus von St. Veit;  
ad 2 und 10 Georg Škofic von St. Veit;  
ad 3 Michael Vidmar von Dobrava;  
ad 6 Josef Rus von St. Veit;  
ad 5 Franz Bupančič von Dovško;  
zu Kuratoren ad actum bestellt und denselben nachfolgende Tabularbescheide eingehändigt worden:

- ad 1.) ddo. 4. Jänner 1888, St. 20,
- ad 4.) ddo. 22. Jänner 1888, St. 235,
- ad 8.) ddo. 10. Februar 1888, St. 544,
- ad 9.) ddo. 12. Februar 1888, St. 549,
- ad 11.) ddo. 12. Februar 1888, St. 677,
- ad 12.) ddo. 11. Februar 1888, St. 928,
- ad 13.) ddo. 14. März 1888, St. 1345,
- ad 14.) ddo. 22. März 1888, St. 1435,
- ad 15.) ddo. 25. März 1888, St. 1437,
- ad 16.) ddo. 25. März 1888, St. 1458,
- ad 17.) ddo. 30. März 1888, St. 1499,
- ad 18.) ddo. 10. April 1888, St. 2021,
- ad 19.) ddo. 10. April 1888, St. 2035,
- ad 21.) 22.) und 23.) ddo. 5. April 1888, St. 2044, ad 24.) ddo. 24. April 1888,
- ad 2425, ad 25.) ddo. 21. April 1888,
- ad 2427, ad 26.) ddo. 7. Mai 1888,
- ad 2774, ad 27.) ddo. 15. Mai 1888,
- ad 2877, ad 28.) ddo. 29. Mai 1888,
- ad 3060, ad 2.) ddo. 11. Jänner 1888,
- ad 158, ad 10.) ddo. 6. Februar 1888,
- ad 607, ad 3.) ddo. 10. Jänner 1888,
- ad 161, ad 6.) ddo. 27. Jänner 1888,
- ad 303, ad 5.) ddo. 19. Jänner 1888,
- ad 300, und ad 20.) ddo. 5ten April 1888, St. 2041.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 1. Juli 1888.

(3361-3)

Nr. 3060.

**Bekanntmachung.**

Bom f. f. Bezirksgerichte in Egg wird hiermit den Nachbenannten, als:

- 1.) Matthäus Rogelj;
- 2.) Florian Pavlič;
- 3.) Franz Vidmar;
- 4.) Ursula und Georg Rebernig, Franz Burger, Georg Tomec, Elisabeth Urankar;
- 5.) Maria, Gertraud, Franz, Johann und Helena Povirk und Albert Avario;
- 6.) Maria Bezlaj, Agnes Hostnik;
- 7.) Gregor Jeretina;
- 8.) Helena Jemc von Kertina;
- 9.) Ursula Jerin von Laibach;
- 10.) Maria Planinc in Sagor;
- 11.) Franz Rode, Helena, Katharina und Maria Starc, Ignaz Dobris, Johann Erjave von Podbrece;
- 12.) Jakob Hribar von Oberthchein;
- 13.) Thomas Križman von Imenje;
- 14.) Gregor Korent;
- 15.) Helena, Maria, Ursula und Martin Krulc;
- 16.) Anton Podbevšek, Franz Maringo und Anna Korošec von Oberše;
- 17.) Gertraud Cencelj von Podmilj;
- 18.) Josef Šešek von Dovško;
- 19.) Thomas Križman von Imenje;
- 20.) Barthelma Nakerst, Matthäus und Maria Koberman, Agnes und Kaspar Petan;
- 21.) Valentín Lebar, Barthelma Majzel, Maria Cerar, Josef Rožič, Franz Dreher, Agnes Krušnik;
- 22.) Lucas Gabrovec von Rabensberg;
- 23.) Helena Cerar von Oberfeld;
- 24.) Martin und Maria Žumer von Aich;
- 25.) Apollonia Gril, Maria und Stefan Gril, Katharina Podbevšek und Ignaz Gril;
- 26.) Kaspar Marinšek, Johann Svoboda Helena, Barthelma und Georg Jemc und Maria Šrovat von Koreno;
- 27.) Johann, Maria und Anna Majdič;
- 28.) Margarethe Jeretina, sämtliche berzeit unbekannten Aufenthaltes, sowie deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern bekanntgegeben: Es seien denselben, und zwar:

ad 1, 4, 8, 9, 11 bis 19, 21 bis 28 Lorenz Rus von St. Veit;  
ad 2 und 10 Georg Škofic von St. Veit;  
ad 3 Michael Vidmar von Dobrava;  
ad 6 Josef Rus von St. Veit;  
ad 5 Franz Bupančič von Dovško;  
zu Kuratoren ad actum bestellt und denselben nachfolgende Tabularbescheide eingehändigt worden:

R. f. Bezirksgericht Egg, am 1. Juli 1888.

St. 15 800.

**Razglas.**

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na tožbo Andreja Petkovška, posestnika iz Bevk, proti Jožefu Petkovšku iz Bevk, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastinske pravice potom pripovedovanja gledé zemljischa vložna St. 341 katastralne občine Log in dovoljenja vknjižbe te pravice odredil se je s tusodnim odlokom z dne 5. julija 1888, St. 15 800, dan na

21. avgusta 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči in kuratorjem postavil gosp. dr. Anton Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, kateremu se je dotična tožba dostavila.

V Ljubljani dne 5. julija 1888.

(3385-3) St. 7565.

Dovolila se je na prošnjo «Prve dolenjske posojilnice» (po gospodu Ferdinandu Zalokarju in Leopoldu Ganglu iz Metlike) z odlokoma dne 25. februarja 1888, St. 1675, ustavljena tretja izvršilna prodaja na 750 gold. cenjenega, pod katastralno občino Draščice ekstraktina stev. 36 spadajočega, Marku Pašču iz Draščic stev. 35 pripadajočega zemljischa, in se določuje dan na

25. avgusta 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tej edini dražbi pod ceno izvesti.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. julija 1888.

St. 6703.

**Razglas.**

Dovolila se je na prošnjo Matije Malenška (po kuratorju Ivanu Šusteršiču iz Semiča) izvršilna prodaja s pritlikinami na 1674 gold. cenjenih, pod vložnima St. 50 in 51 katastralne občine Rozalnice in vložna St. 907 katastralne občine Metlika spadajočega, Marku Škofu iz Rozalnic St. 42 pripadajočega zemljischa, in se določujeta dneva na

29. avgusta in

29. septembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti, toda ne pod dvema tretjinama.

## Zur Nachricht.

Die Drillingskälber, deren in der „Laibacher Zeitung“ bereits einmal erwähnt wurde, haben sich prächtig entwickelt und werden wegen des wirklich seltenen Vorkommens auf vielseitiges Verlangen am 10. und 11. August in der Restauration der neuen Schießstätte und Sonntag, den 12ten August, in der Restauration Schweizerhaus zur Besichtigung des verehrten Publicums öffentlich ausgestellt sein.

(3504)

## Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Woll-Schweissblättern** ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen des Kleides entstehen lassen, hält für Laibach und Umgebung in bester Güte allein auf Lager Herr **J. S. Benedikt**, „zur Spinnerin am Kreuz“. — Preis per Paar **30 kr.**, drei Paare **85 kr.**, Wiederverkäufern Rabatt.

Frankfurt a. O. im August 1888.  
(3505) 10—1 Robert v. Stephani.

C. Koenitzers Verlag Frankfurt a. M.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

„Es schlägt sich nicht.“ Ein Handbuch der mehr oder weniger vorherrschenden Missgriffe in Umgang und Sprache. (3603) 3—1 62 fr.

„Es ist ungesund.“ Gesundheitsregeln für jedermann. 62 fr.

„Halt und bedenke!“ Ein handlicher Ermahner und Beschützer gegen die Welt und ihre Gefahren. 62 fr.

„Wie lebt man glücklich?“ Ein Handbuch der mehr oder weniger richtigen Wege zu innerem und äußerem Wohlbefinden. 62 fr.

Kleinmayr &amp; Bamberg.

Ohne Vorauenzahlung!

### Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-22

Garantiertes Erfolg. Probebrief gratis.

K. k. conc. commero. Fachschule  
Wollzeile 19, Wien, I.

Director Carl Porges  
Abtheilung für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

(3195—3) Nr. 5445.

### Curatorsbestellung.

Der mit Beschluss des f. f. Landesgerichtes in Laibach vom 23. Juni 1888, B. 5074, ob Blödsinnes unter Curatell gestellten Theresia Jereb von Gereuth ist Johann Jereb von Biberse Nr. 21 zum Curator bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten Juni 1888.

(3254—3) Nr. 5771, 5772.

### Curatorsbestellung.

Das f. f. Landesgericht Laibach hat in den gegen Leo Latinovits de Vorzod, Eigentümer des Gutes Neudegg, anhängigen Executionssachen des Franz Pletog in Wien peto. 247 fl. 27 fr. f. A. und der Firma B. Harrapatt & Söhne in Wien peto. 377 fl. 34 fr. f. A. den Herrn Dr. Anton Pfefferer, Hof- und Gerichtsadvocaten in Laibach, zum Curator des unbekannt wo abwesenden Executenten bestellt.

Laibach am 14. Juli 1888.

(3123—2) Nr. 4589.

### Curatorsbestellung.

Dem Mathias Kovšec von Oberplanina und rücksichtlich auch dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Pupis in Loitsch über die Klage des Josef Dolenc von Oberplanina auf Anerkennung des Eigenthumes an der Realität Einlage-Nr. 5 der Katastralgemeinde Oberplanina zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 29sten Mai 1888.

(3464—1)

Wegen Bornahme der

3. 5041.

## Hauptreinigung der Amtslocalitäten

bleibt die krainische Landes- und Grundentlastungs-Fondscasse am 16., 17. und 18. August 1. J.

für den Parteienverkehr geschlossen.

Vom Landesausschusse im Herzogthume Krain in Laibach,  
am 6. August 1888.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für k. k. Staatsbeamte über

## Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt  zur Kriegsmedaille  
**Moriz Tiller & Co.** k. k. Hoflieferanten  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (356) 29

Der Radeiner Sauerbrunn ist das **einzigste** Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden Lithion-Gehalt hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Speicioneum** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlensäure** und **Natron** empfehlen denselben noch besonders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen und Geißsucht**.

Radeiner Eisenbilder gegen **Blutarmut, Frauenkrankheiten, Steillität etc.**

**Radein Curanstalt.**  
Sauerbrunn-Versandt  
Versuche von Dr. Garrod, Biswanger etc. haben erwiesen, dass das kohlensaure Lithion das grösste Lösungsgemögen bei harnsauren Ablagerungen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.

Prospecte gratis und franco von der Curanstalt Sauerbrunn Radein in Steiermark. Depot von Radeiner Sauerwasser bei den Herren Ferdinand Plautz und Michael Kastner, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants. (2159) 26—17

## Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit meinem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publicum in immer weiteren Kreisen heranzogenen Heilverfahren, das nur in äusseren Waschungen besteht, unschädlich, billig und von frappanter Wirkung ist, bekanntzumachen.

Erprob und empfohlen von

Dr. med. Gollmann, Wien;

fgl. Sanitätsrat

Dr. Kohn,  
Stettin;

geheimer Rath

Dr. Schering,

Bad Ems;

grossher. Bezirksarzt

Dr. med. H. Grossmann,

Jöhlingen;

geheimer Rath

Rittner,

Frankfurt a. M.;

Dr. med. L. Regen,

Berlin;

Dr. med.

V. R. von Schlesl,

tg. Honvéd-Oberarzt

Essegg;

fais. Königl. Prof.

J. v. Overschede,

Krem a. d. Donau;

f. f. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirknitz (Oesterr.);

dirigierender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch,

Berlin;

fais. Königl. Ober-

stabsarzt I. Classe

Dr. med. Jechl,

Wien;

Dr. med. Markusy,

Hirschberg.

Meine Broschüre

„Neber Nervenkrankheiten und

Schlagflusß“

16. Auflage

ist kostengünstig bei

Josef Swoboda

Apotheker

in Laibach.

Dr. med. Karst, Barnowitz;

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner jenen, die vom **Schlagflusß** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnisschwäche als Folge), und Kranken, die **Schlagflusß fürchten** wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindsanfällen, Flimmern vor den Augen, Tanzerwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen sowie auch jenen noch gefunden, die derartige Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, empfiehle ich dringlichst den Bezug der oben angekündigten Broschüre.

Roman Weissmann,

ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt,

Ehrenmitglied des Ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

(3016) 4

(3167—3) Nr. 4156.

### Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird der verstorbenen Maria Bare von Winkel bei Präwald Nr. 1 Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und ihm das diesgerichtliche Bagatellurtheil vom 24. April 1888, B. 3013, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Juni 1888.

(3429—3) Nr. 1834.

### Erste exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Herrn Dr. Eduard Deu von Adelsberg wurde wegen 41 fl. 84 fr. f. A. die erste exec. Feilbietung der Realität des Anton Mauer von Grobsche Nr. 7, sub Einlage B. 59 und 60 ad Katastralgemeinde Malačnik, auf den

14. August und

14. September 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. März 1888.

(3463—3) Nr. 5833.

### Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Anton Želko von Bovec wurde wegen 223 fl. f. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität der Maria Pupis von Unterforschana sub Einl. B. 51, 52, 53, 54 und 57 ad Katastralgemeinde Unterforschana im Realsumierungsweg auf den

17. August 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Mai 1888.

(3471—2) Nr. 6159.

### Executive Fahrnisse - Versteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Aubel in Laibach (durch Dr. M. v. Wurzbach) die exec. Feilbietung der der Maria Mosar in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 194 fl. 10 kr. geschätzten Fahrnisse, als: diverse Zimmereinrichtungen, Weinvorräthe, zwei Pferde etc., bewilligt und hiezu zwei Feilbietung-Tagsatzungen, die erste auf den 20. August und die zweite auf den

3. September 1888, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vor- und nötigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Bahnhofsgasse Nr. 28, mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 31. Juli 1888.

(3463—3)

### Exec. Fahrnisse - Versteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alexander Korež in Wien (durch Dr. Pfefferer) die executive Feilbietung der dem Albert Williger, Bergolder in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 301 fl. 65 kr. geschätzten Fahrnisse, als

Statuen, Bilder, Bilder- rahmen u. s. w., bewilligt und hiezu zwei Feilbietung-Tagsatzungen, die erste auf den 13. August und die zweite auf den

27. August 1888, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nötigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Wienerstraße Nr. 14, mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs- wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 21. Juli 1888.

(3358—3) St. 15 062.

### Oglas.

Na tožbo Frana Črnica iz Orlega radi pripoznanja lastinske pravice pri zemljisčih vložni st. 45 in 46 katastralne občine Orle potom pripovedovanja imenoval se je umremlju Maťevu Črniciu iz Orlega, oziroma ne poznanim njegovim pravnim naslednikom, v varstvo njih koristi Janez Grožnik, posestnik iz Orlega, kot kurator ad actum ter se mu vročil tu sodni tožbeni odlok, s katerim se je dan o tej tožbi v skrajšanem postopku določil na

21. avgusta 1888 ob 9. uri določilne pri tem sodišču.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. junija 1888.

Druck und Verlag von Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.